

23 WERK4 (Brauereistraße 4)

Schattentheater, Fassadenkino, offene Ateliers

Viele Hingucker im werk4, wo alles offen ist: Das große Aerial sowieso, aber auch die Ateliers der KünstlerInnen. Schwarz – weiß, aber nicht ein- oder wenigtonig, das Schattentheaterstück zum Thema: „... das muss Liebe sein ...“. Nach 2014, als auf dem Gelände von denselben KünstlerInnen das Stück „Inventiuncula“ aufgeführt wurde, wird sich nun, nach einer längeren Kunstpause, das angestaute kreative Potenzial in Form von feineren Papier-Schnitten, einer tiefen Geschichte zum Kubik auf einer Leinwand zum Quadrat, einigermaßen geistreichem Witz und Musik zum Träumen entladen. Danach: Fassadenkino mit einem abwechslungsreichen Kurzfilmprogramm.

Kurzüberblick und Zeiten:

18:30 - 00:00 Uhr: offene Ateliers

19:30 - 20:30 / 21:00 - 22:00 Uhr: Schattentheater

22:00 - 00:00 Uhr: Fassadenkino mit Kurzfilmen

KULTURINSEL WEST

(STADTFELD & SUDENBURG)

24 VOM OLVENSTEDTER PLATZ AM DAMASCHKEPLATZ VORBEI NACH DIESDORF UND ZURÜCK

Mit der Historischen Straßenbahn durch Stadtfeld

Die IG Nah verbindet mit einer Historischen Straßenbahn kulturvoll die Stadtfelder Orte der Magdeburger Kulturnacht 2018. In der Straßenbahn erwartet die Fahrgäste eine Lesung mit der Autorin und gebürtigen Magdeburgerin Annett Gröschner, die eigene Text zum Thema "Das muss Liebe sein" liest.

Haltestellen (im Stundentakt, letzte Abfahrt 23:20):

Olvenstender Platz (ca. 19:20) -> Ebendorfer Straße (ca. 19:25) -> Arndtstraße (ca. 19:30)

-> Westring (ca. 19:35) -> Flechtinger Straße (ca. 19:40) -> Diesdorf (ca. 19:45)

und zurück (im Stundentakt, letzte reguläre Abfahrt 22:50, Abfahrt Richtung Sudenburg 23:50): Diesdorf (ca. 19:50) -> Flechtinger Straße (ca. 19:55) -> Westring (ca. 20:00) -> Arndtstraße (ca. 20:05) -> Ebendorfer Straße (ca. 20:10) -> Olvenstender Platz (ca. 20:15)

25 OLI-LICHTSPIELE (Olvenstedter Straße 25)

Liebe ist die wahre Währung des Kinos

„Liebe ist die wahre Währung des Kinos“, heißt es in einem Film, und mit der bezahlen Wolfgang Heckmann und Ines Möhring besonders gern. Der Kinoprofessor und seine schreibende Filmvorführerin laden stündlich zum Stelldichein im alten Vorführraum und lesen Kolumnen von Liebe und anderen Kuriositäten.

Zeiten: **20:15 / 21:15 / 22:15 / 23:15 Uhr**

26 OFFENER KANAL (Olvenstedter Straße 10)

Edgar Weimann: Wie früher, nur anders.

Der Magdeburger Musiker Edgar Weimann präsentiert eigene Lieder & Texte. Darüber, wie man das Leben zu sehen hat, über Tabus, grüne Bananen, endlose Sommer, über Elbe, Mond & Sterne, dass Sehnsucht wohl auch nur ein Trieb ist & dass Toleranz manchmal ganz schön schwer fällt. Übers Zuhören & Streiten, Abschwören und Entgleiten. Über Vorurteile & Ängste, Moral & Bekenntnis. Dass wir das Vertragen nicht vertagen.

Zeiten: **19:30 / 20:30 / 21:30 / 22:30 Uhr**

27 STADTFELDER SCHLOSSKÜCHE (Steingstraße 12a)

Blechkuchen & Küchenlieder

Ab 19 Uhr öffnet die Stadtfelder Schlossküche zum „Backen mit Elisabeth“. Die 90 jährige Stadtfelderin Elisabeth lüftet die Geheimnisse ihrer Hefekuchen- und Blätterteigrezepte und lädt zum öffentlichen Backen ein. Bei „Küchenliedern“ der „Schmidt-Singers“ wird der duftende Kuchen verspeist und zum Mitsingen animiert.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 - 21:00 Uhr: Backen mit Elisabeth

21:10 / 22:10 / 23:10 Uhr: Küchenlieder live

28 KULTURKOLLEKTIV / SUNRISE E. V. (Arndtstraße 55)

Liebe trifft Horror: Musikalische Horrorlesung mit dem WohnzimmerTheater

Mit „Geschlossene Gesellschaft“ von Jean-Paul Sartre fing 2014 die Geschichte der Theatergruppe „WohnzimmerTheater“ an. Die Musikalische Horrorlesung ist das 5. Projekt der Gruppe. Die BesucherInnen dürfen sich auf Texte von Edgar Allan Poe, H.P. Lovecraft und Johann Wolfgang von Goethe freuen. Musikalisch begleitet Joachim Große die Lesung am Klavier mit einer Mischung aus klassischen Werken und schauriger Unternehmung.

Zeiten: **19:40 / 20:40 / 21:40 / 22:40 Uhr**

29 STADTFELDKLAUSE (Große Diesdorfer Straße 202)

Liebe zu handgemachten Coversounds

Livemusik mit dem Duo „Viertel neun“. Jörg Warneke und Andreas Dahms spielen deutschen und englischen Rock und Pop. Entdecken sie Klassiker z. B. von Neil Young, Bob Dylan, den Rolling Stones, den Beatles, Udo Lindenberg, den Sportfreunden Stiller u.v.a. neu interpretiert mit akustischen Gitarren.

Zeiten: **19:45 / 20:45 / 21:45 / 22:45 Uhr**

30 KUNSTVEREIN ZINNOBER (Große Diesdorfer Straße 166 a)

Kunst und Musik für die Seele

Eine wohlbedachte Mischung an eigenen Songs und mit dem Herzen verbundene Kompositionen großartiger MusikerInnen präsentieren Sylvia Oswald und Marius Stieler. Intime Klänge im Wechselspiel mit expressiver Sangeskunst wollen die Beiden mit ihren ZuhörerInnen teilen. Der gemeinsamen Liebe zur Musik und deren Vielseitigkeit verschrieben, lässt sich das akustische Duo keiner musikalischen Stilistik zuordnen. Ein Programm für die Seele.

Zeiten: **20:00 / 21:00 / 22:00 / 23:00 Uhr**

31 ST-AMBROSIIUS-KIRCHE (Ambrosiusplatz)

Golden Bell in offener Kirche

Der Golden Bell Chor wurde 2003 gegründet aus 20-25 Absolventinnen der Musikhochschulen, die in Osaka und Tokyo künstlerisch tätig sind. Konzertreisen, darunter auch mit vielfältigen Benefizkonzerten, führten sie bereits nach Südkorea, Myanmar, Irland und in die USA. Die Bestrebung des Chores ist es, durch die Musik die Grenzen überschreiten kann, das kulturelle Leben zu verbessern. So werden regelmäßige Austausche für Kinder- und Jugendliche organisiert, Musiktherapien angeboten, internationale Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie ein reges Engagement für gleiche Rechte für Frauen und Männer in der Musikszene Japans durchgeführt. In den letzten Jahren wächst der Chor kontinuierlich weiter und Auslands- und Konzertaufenthalte werden intensiviert.

Zeiten:

19:15 / 20:15 / 21:15 und 22:15 Uhr: Golden Bell Gastchor aus Japan

32 FEUERWACHE (Halberstädter Straße 140)

Celtic Cousins – Máire Breatnach und Matthias Kießling

Máire Breatnach, eine der gefragtesten und erfolgreichsten Musikerinnen in der irischen Musikszene hat im Laufe ihrer Karriere nicht nur als Solistin Zeichen gesetzt, sondern auch bei unzähligen Produktionen der internationalen Folk- und Rockmusik mitgewirkt. Donovan, The Chieftains oder Mike Oldfield sind nur einige Namen, die auf das Können von Máire Breatnach in ihren Produktionen zurückgegriffen haben. Matthias Kießling gehörte als Mitbegründer, Sänger, Komponist und Musiker 23 Jahre einer der erfolgreichsten Deutsch-Folk-Bands „Wacholder“ an. Ab 23:30 Uhr steigt die **Abschlussparty „West“** mit Liebesliedern & mehr mit DJ Wassi.

Zeiten:

19:30 / 20:30 / 21:30 / 22:30 Uhr: Celtic Cousins

23:30 Uhr: Abschlussparty-Schwoof mit DJ Wassi

33 SCHÖNEDINGECAFÉ (Halberstädter Straße 141)

Ohne Worte

Die Klinkclowns aus Magdeburg erobern ohne Worte und mit viel Liebe ihr Publikum im SchöneDingeCafé. In clownesker Weise erzählen sie Geschichten von Liebe und Verlassensein, von Glück und Unglück. Die Magdeburger Klinikdown-Initiative wurde im Jahr 2004 von Martin Rühmann alias Clown Wuschel ins Leben gerufen und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt.

Zeiten: **19:15 / 20:15 / 21:15 / 22:15 Uhr**

34 SCALA-GEMEINDE (Halberstädter Straße 135)

Liebe zum Talent

Bereits zum 17. Mal fand in diesem Jahr der größte Musikwettbewerb Sachsen-Anhalts, der „TalentVerstärker“ der Städtischen Werke Magdeburg statt. Die Gewinnerband des Publikumspreises ist zur Magdeburger Kulturnacht auf der Bühne im alten Scala-Kino zu Gast. Die 2013 gegründete Magdeburger Band „Brain Funk“ spielt lauten Poppunk mit Hardrockeinflüssen und Alternative-Elementen. Es wird wild im Scala!

Zeiten: **20:00 / 21:00 / 22:00 / 23:00 Uhr**

35 HISTORISCHES STRASSENBAHNDEPOT (Halberstädter Straße 133)

Liebe in Bewegung

Die Liebe in Bewegung, das Herz rast, die Körper schmelzen und in den Ohren hallt es nach. Alles bedingt sich und ist doch so verschieden, aber am Ende harmonisieren sie, wie nichts anderes auf dieser Welt zusammenpassen sollte. Ein Abend mit Liedern, Liebe, Tanz und Gedichten mit der Theaterballttschule Magdeburg.

Zeiten: **19:30 / 20:30 / 21:30 / 22:30 Uhr**

36 MUSIKHAUS PAASCH (Halberstädter Straße 130)

Goosebumps – Handgemachte Musik

Die Sängerin Diana Hildebrandt und der Gitarrist Frank „Krolli“ Kroll spielen Songs, die unter die Haut gehen und Gänsehaut erzeugen. Mit einem Repertoire von Eric Clapton bis Melissa Etheridge und ihren wunderbaren eigenen Songs ist für jeden etwas dabei. Diana verleiht Titeln wie „Angel“ von Sarah McLachlan, „Chasing cars“ von Snow Patrol, „Here comes the rain again“ von den Eurythmics oder „Ironic“ von Alanis Morissette mit ihrer ebenso feinfühlligen wie kraftvollen Stimme eine ganz besondere Note. Begleitet wird sie von Frank Kroll mal feinfühligem, mal energiegelandemem Gitarrenspiel.

Zeiten: **19:45 / 20:45 / 21:45 / 22:45 Uhr**

37 FRISEURMUSEUM (Walbecker Straße 1)

"Liebe zum Haar" – Offenes Museum

Ab 19 Uhr werden verschiedene Aktionen rund ums Haar angeboten.

Zeiten: **19 bis 24 Uhr**

TICKETS & VORVERKAUF

Tickets werden in Form eines Eintrittsarmbandes ausgegeben, sind für alle Einrichtungen und Veranstaltungen der Kulturmacht gültig und berechtigen am 22.09.2018 von 17:00 bis 4:00 Uhr des Folgetages zum Fahren mit Straßenbahn und Bus in der Tarifzone Magdeburg.

Vorverkauf und Abendkasse: 10,- Euro (ggf. zzgl. Gebühren)

InhaberInnen des Magdeburg-Passes (z. B. Empfänger von ALG II, Sozialhilfe oder Grundsicherung), Geflüchtete Menschen mit Aufenthaltsgestattung sowie Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt.

Eintrittskarten im Vorverkauf sind ab 3. September 2018 in einigen der teilnehmenden Einrichtungen sowie im Kartenhaus erhältlich. Der Erwerb eines Tickets ist am Tag der Veranstaltung an jeder teilnehmenden Einrichtung möglich.

Die Magdeburger Kulturnacht 2018 ist eine Veranstaltung der/des

ARTist! e. V.

KulturSzeneMagdeburg e. V.

Fraueninitiative Magdeburg e. V.

Theaterballttschule Magdeburg e. V.

Forum Gestaltung e. V.

Literaturhaus Magdeburg e. V.

Podium Aller Kleinen Künste e. V.

Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg

unter dem Dach des Kulturschutzbundes Magdeburg und in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Einrichtungen und KünstlerInnen.

AnsprechpartnerInnen für Rückfragen zum Programm und Presseanfragen:

Programmredaktion und Gesamtkoordination:

Mirko Stage (KulturSzeneMagdeburg e. V.): 0391 . 24 278 074

Anja Schneidewind (Volksbad Buckau, Fraueninitiative Magdeburg e. V.): 0391 . 40 48 089

Nadja Gröschner (Feuerwache Magdeburg): 0391 . 60 28 09

Pressesprecher:

Norbert Pohlmann (Forum Gestaltung e. V.): 0391 . 99 087 611

Wir danken allen FreundInnen und PartnerInnen für die freundliche Unterstützung, insbesondere:

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

marego - Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH

DATES - Das Magdeburger Stadtmagazin

Magdeburger Volksstimme

Städtische Werke Magdeburg

(Stand: 10. August 2018, Änderungen vorbehalten.)



DAS MUSS LIEBE SEIN

MAGDEBURGER
KULTUR
22.09.18
NACHT

PROGRAMM

DATeS - Das Magdeburger Stadtmagazin und Magdeburger Volksstimme präsentieren:

Magdeburger Kulturnacht 2018 „DAS MUSS LIEBE SEIN“ Samstag 22. September 2018

36 Kulturorte ... mehr als 100 KünstlerInnen ... eine Nacht! Zahlreiche Einrichtungen, AkteurInnen und Vereine präsentieren die Vielfalt der Magdeburger Kulturszene und laden zur Magdeburger Kulturnacht mit einem abwechslungsreichen Programm ein!

ERÖFFNUNG

1 ÖSTLICHER KLOSTERHOF (zwischen Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen und Kubus 2025)

Eröffnung der Magdeburger Kulturnacht 2018

Mit einem Auf-Takt hinter dem Kloster Unser Lieben Frauen werden Magdeburgs Oberbürgermeister, Dr. Lutz Trümper, die Magdeburger Stadtschreiberin Nellja Veremej, die Gruppe Hyparschall, die Theaterballettschule und andere Mitwirkende die 5. Magdeburger Kulturnacht unter dem Motto „Das muss Liebe sein“ eröffnen.

Zeit: **18:00 Uhr**

KULTURINSEL NORD (NEUSTADT & NÖRDLICHE INNENSTADT)

2 MORITZHOF (Moritzplatz 1)

Grooves from another Galaxy

Galaktische Bilder mit Retrosound: Das Sound 8 Orchestra (A/CH/Berlin) präsentiert sein neues Album „Grooves from another Galaxy“. Multiinstrumentalist Matthias Wyder (Korg MS10 und 20, Elektro-Organ, Hawaiigitarre, Gitarre, Stylophone, Loops) und Philip Theurer (Schlagzeug, Perkussion) verweben gekonnt Easy Listening, Low Budget-Loungemusik, retrofuturistische B-Movie-Soundtracks und psychedelischen Elektro zu einer unverwegenen Klangkulisse, die die von drei Projektoren live projizierte Found-Footage-Super 8-Filmchen untermalt (Projektion: Mareike Hube). Die guten 70er und 80er schwingen mit, Le_„Scratch“ Perry, Add N To X, Sun Ra und James-Bond-Soundtracks kommen zurück und verbinden sich mit galaktischem Bildmaterial. Ein audiovisuelles Erlebnis!

Zeiten: **19:30 / 20:30 / 21:30 / 22:30 Uhr**

3 GEDENKSTÄTTE MORITZPLATZ MAGDEBURG (Umfassungsstraße 76)

Hommage an Klaus Renft & Führungen

Musiker Andreas Schirneck zeichnet mittels selten gezeigter Foto- und Filmaufnahmen ein Porträt des im Jahre 2006 verstorbenen Musikers Klaus Renft. Dabei geht es natürlich um Renfts Bedeutung für die Rockmusik in Deutschland. Da aber beide Musiker befreundet waren, darf man auch private Einblicke (Renft und die Frauen) in das Leben des grummeligen Chaoten, dessen Trinkfestigkeit legendär war, erwarten. Ein multimedialer Vortrag mit Filmausschnitten und Audiopassagen, Lese passages aus Tagebüchern und aus Klaus-Renfts Stasi-Akten und Live-Musik. Zusätzlich werden Führungen durch die Gedenkstätte angeboten.

Kurzüberblick und Zeiten:

18:30 / 22:00 / 23:00 Uhr: Führungen durch die Gedenkstätte
19:30 Uhr: Hommage an Klaus Renft. Part 1 (multimedialer Vortrag)
21:00 Uhr: Hommage an Klaus Renft. Part 2 (Live-Musik)

VeranstalterInnen: Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum des Bürgerkomitees Magdeburg e. V.

4 KJH KNAST (Umfassungsstraße 77)

Live-Musik mit June Cocó (Solo)

Ihre einzigartige Stimme durchströmt ein sonnendurchfluteter Optimismus, der die Grenzen von Zeit und Raum für einen Moment vergessen lässt. June Cocó ist jedoch nicht nur eine fesselnde Sängerin, sondern auch Songwriterin, Pianistin und Entertainerin. Zwischen International Pop, Alternative und Electro-Sound spannt June ein ganz eigenes Klang-Spektrum und erschafft mitreißende Songs, die wie farbige Spaceshuttles zwischen Alltag und Schwerelosigkeit des Alls oszillieren. Zu späterer Stunde spielt dann noch eine ÜberraschungsNewcomerBand im Knast auf.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 / 20:00 / 21:00 Uhr: Konzert mit June Cocó (Solo)
22.30 Uhr: Konzert mit ÜberraschungsNewcomerBand

5 VILLA WERTVOLL (Mittagstraße 15A)

Eröffnung der Villa Wertvoll mit Tapetenwechsel und Abschlussparty

Die Villa Wertvoll öffnet zur Magdeburger Kulturnacht erstmals ihre Türen. Das Magdeburger Improvisationstheater sorgt für einen kurzweiligen Abend, und ab Mitternacht steigt die **Abschlussparty der „Insel“ Nord** mit tanzbaren Beats von DJ Grey Goose.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 / 20:00 / 21:00 / 22:00 / 23:00 Uhr: Improvisationstheater mit Tapetenwechsel
23.30 Uhr: Abschlussparty mit DJ Grey Goose

6 CAMPUSTHEATER (J.-G.-Nathusius-Ring 5, Anbau hinter Wohnheim 7)

Musik & Kreatives auf dem Campus

Das CampusTheater ist nach Umbau endlich wieder Ort für Theater, Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Partys, Kino und Konzerte. Zur Magdeburger Kulturnacht werden die sechs Magdeburger MusikerInnen von AnSpielung (u. a. Siegerband beim SWM-Talent-verstärker) auf der Bühne stehen und mit ihrem wilden, tanzbaren Mix aus Jazz, Swing, Rock und Pop für gute Stimmung auf dem UniCampus sorgen. Parallel dazu präsentieren Studierende der Kreativworkshops „Malerei & Grafik“ und „Fotografie“ ihre Arbeiten in einer Ausstellung.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:15 / 20:15 / 21:15 / 22:15 / 23:15 Uhr: Livemusik mit AnSpielung
19:00 - 24:00 Uhr: Ausstellung der Kreativworkshops und offenes Café

VeranstalterInnen: Studentenwerk Magdeburg

7 FESTUNGSMARK (Hohepfortewall 1)

Musikalische Reise mit Pernilla Kannapinn

Pernilla ist eine Musikerin und eine Vagabundin. Sie ist Träumerin, Reisende und Mensch. Eine Künstlerin, Komponistin, Lernende und Lehrende, Suchende, doch auch Findende, Sängerin und Geigerin. Mit ihrer Musik erzählt sie von einer niemals endenden Reise - von den schummrig beleuchteten Kaffeehäusern Istanbuls bis hin zu den stürmischen Buchten von Inski Pinski. Ein Abend voll besonderer Musik für besondere Menschen, voll von wundersamen Wesen, Melodien, die uns nicht mehr loslassen und dem unstillbaren Durst nach dem Horizont.

Reisezeiten: **19:15 / 20:15 / 21:15 / 22:15 / 23:15 Uhr**

8 OPERNHAUS (Universitätsplatz 9)

Musikalisch-literarisches Programm von Stadtbibliothek, Konservatorium und Opernhaus

Stadtbibliothek und Konservatorium bieten ein frankophiles Angebot zum Thema „Liebe zu Frankreich“ an mit Bilderbuchkino, Lesung und Konzertformaten junger MusikerInnen und MusikerInnen des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“. Im Anschluss daran wird das Liebes-Motto vom Ensemble des Opernhauses musikalisch aufgegriffen. Mit „Carmen“ verbinden Menschen auf der ganzen Welt französische Musik, und so wird auch das Philharmonische Bläserquintett Magdeburg u. a. die Suite aus Georges Bizets berühmtestem Werk erklingen lassen. Herren des Opernhausensembles werden zudem einen Strauß bunter Opern- und Operettenmelodien präsentieren.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 - 21:30 Uhr: Musikalisch-literarisches Programm von Stadtbibliothek und Konservatorium
ab 21:30 Uhr: Opermelodien mit MusikerInnen der Magdeburgischen Philharmonie und Sängern des Opernensembles

Ein gemeinsames Programm des Opernhauses des Theaters Magdeburg, der Stadtbibliothek Magdeburg und des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“ im Wagner-Foyer des Opernhauses.

9 FORUM GESTALTUNG (Brandenburger Straße 9-10)

DAS MUSS

- „Laster der Nacht“ - Das Wanderkino zeigt im Innenhof brillante themenrelevante Stummfilme mit kongenialer Live-Begleitung durch Tobias Rank (Klavier) und Gunthard Stephan (Violine)
 - Der Einwanderer (1917) - Charlie Chaplin
 - The House (1917) - Fatty Arbuckle / The Immortal Baby (1920) - Harry Langdon / The Inventor (1923) - Mack Sennett
 - Cops (1922) - Buster Keaton

- Das ist Liebe, wenn man schwebt zwischen Himmel und Erde. Und genau so heißt das Konzert, das Stefan Grasse mit seiner klassischen Gitarre im Rahmen der Kulturnacht spielt: Entre cielo y tierra. Stilistisch höchst abwechslungsreich zwischen Bossa Nova, Jazz Waltz, Tango nuevo, Flamenco, afrikanischer und indischer Rhythmen.

- Hyparschall - Das Konzert einer neuen Band mit alten Bekannten: Thomas Koch (Stimme & Lyrics), Gerald Rabe (Gitarre & Sampling) und Andreas Gentzsch (Schlagzeug & Keyboard). Was macht das blaue Licht des Morgens? Es entführt Erdenkinder, um sie im Halbschlaf mit Hyparschallklängen zu füttern. Und dann? Dann stehen drei Untergrundbarden in einem Raum und verarbeiten Stimmungen: Hyparschall

Davor, dazwischen, danach stehen die soeben eröffnete Ausstellung „ELGNER die rote Blume“ mit Malerei von Jens Elgner (Ausstellungshalle), das Wewerka Archiv (Nr. 9, 1. OG) und das WEWERKA (Café) für die BesucherInnen offen.

Auch permanent: Kultur NACHT!. Eine Dauerlesung aus dem Off mit Dokumenten und Briefen aus den Tiefen der Kulturverwaltung: Kultur ist, wenn man’s trotzdem macht.

LIEBE SEIN

Kurzüberblick und Zeiten:

20:00 / 21:00 / 22:00 Uhr: Filme
19:30 / 20:30 / 22:30 Uhr: Stefan Grasse
23:15 Uhr: Hyparschall

KULTURINSEL SÜD (BUCKAU & SÜDLICHE INNENSTADT)

10 KUNSTMUSEUM KLOSTER UNSER LIEBEN FRAUEN (Regierungsstraße 4-6)

Kunst-Filmnacht im Kreuzgang

Das Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen öffnet zur Kulturnacht die Türen für die BesucherInnen: Die Ausstellung „AMBITUS. Kunst und Musik heute“ zeigt die Berührungspunkte von Kunst und Musik anhand unterschiedlicher Werke aus Malerei, Skulptur, Installation und Video. Ergänzend zu der Ausstellung wird es im Kreuzgang des Klosters eine Kunst-Filmnacht geben. Die Liebe zur Kunst und zur Musik soll an dem Abend im Mittelpunkt stehen.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 - 24:00 Uhr: Öffnung der Ausstellung AMBITUS. Kunst und Musik heute
19:00 - 24:00 Uhr: Kunst-Filmnacht im Kreuzgang

11 KONZERTHALLE „GEORG PHILIPP TELEMANN“ (Regierungsstraße 4)

Lange Nacht der Chöre

Die „Lange Nacht der Chöre“ ermöglicht einen Einblick in die musikalische Vielfalt der regionalen und auch internationalen Chöre. Zu hören sein wird der Gastchöre Choeur de femmes du conservatoire Arthur Honegger aus Le Havre und der Kinder- und Jugendchor Magdeburg, der Rundfunkjugendchor Wernigerode, der Magdeburger Domchor, der Neue Magdeburger Kammerchor, der Gemeindechor der Neuapostolischen Kirche Magdeburg Süd und der Universitätschor. Instrumentalimprovisationen ergänzen die Vokalklänge um interessante Klangstrukturen. Ein gemeinsames Nachtsingen aller Chöre mit dem Publikum verspricht ein stimmungsvolles Finale.

Kurzüberblick:

18:30 - 24:00 Uhr: Chorauftritte & Instrumentalimprovisationen durchgängig ohne Pausen

VeranstalterInnen: Chorverband Sachsen-Anhalt e. V. in Kooperation mit der Landeshauptstadt Magdeburg



12 KUBUS 2025 (Fürstenwallstraße 11, hinter dem Kloster)

Colours - Nacht der Vielfalt

Wie wäre es, wenn Magdeburg 2025 tatsächlich Kulturhauptstadt Europas wäre? Wie würde es sich anfühlen, in einer weltoffenen, vielseitigen und kreativen Stadt gemeinsame Sache zu machen und miteinander zu feiern? Wir proben den Ernstfall: Gemeinsam mit Studierenden aus aller Welt, ihren Lieblingsszenen, ihren Tänzen, ihren Songs und ihren Geschichten. Zu jeder vollen Stunde startet ein neuer Programmpunkt – gestaltet von Studierenden des IKUS der Magdeburger Hochschulen. Und ganz nebenbei laden wir Sie auf einen Schwatz über die Kulturhauptstadt-Bewerbung ein.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 / 20:00 / 21:00 / 22:00 / 23:00 Uhr: Programmpunkte der Studierenden
19:00 - 24:00 Uhr: Kulinarisches aus aller Welt & Gespräche über die Kulturhauptstadt

VeranstalterInnen: Kulturhauptstadt-Büro und IKUS – Interkulturelle Studierende

13 HVHS RONCALLI-HAUS MAGDEBURG (Max-Josef-Metzger-Straße 12/13)

Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt

In Mini-Konzerten werden Lieder über die Liebe präsentiert. Dazu werden kurze Texte von Papst Franziskus über die Freude an der Liebe und aus der Bibel über Liebe, Sehnsucht und Erotik gelesen. Kurzfilme sind wie Gedichte. Sie bringen menschliche Erfahrungen auf den Punkt und lassen Freiheit für eigene Gedanken und Gefühle. In drei Kurzfilmen werden verschiedene Aspekte über Liebe, Beziehung und den Wert

von Freundschaft gezeigt. Dr. Johannes Hartl erschließt die Kunst, eine Frau zu lieben. Nicht nur für Männer geeignet.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 / 20:00 / 21:00 Uhr: Mini-Konzerte mit Texten von Papst Franziskus
22:00 / 22:30 Uhr: drei Kurzfilme
23:00 Uhr: Videovortrag von Johannes Hartl
19:00 - 24:00 Uhr: Getränke und Speisen, liebevoll vorbereitet, auch für unterwegs

14 GALERIE HIMMELREICH (Breiter Weg 213 b)

Augenblicke - Ausstellung & Lesung

Der Leipziger Künstler Michael Emig präsentiert in seiner Ausstellung „Augenblicke 2“ Malereien, Handzeichnungen und Grafiken in den Räumen der Galerie Himmelreich. Dazu liest der Magdeburger Autor André Franke romantische Prosa und Lyrik aus seinem Buch „Uferlos – Vier Geschichten und vier Malereien“.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 - 24:00 Uhr: Ausstellung „Augenblicke 2“
19:30 / 20:30 / 21:30 Uhr: Lesung mit André Franke

15 KULTURHISTORISCHES MUSEUM MAGDEBURG MUSEUM FÜR NATURKUNDE (Otto-von-Guericke-Straße 68-73)

Liebe geht durch das Museum

Zur Kulturnacht tritt das Museum in ein neues Licht. Die Megedeborch bei Nacht oder das Museum im Schein der Taschenlampen: Lassen Sie sich verzaubern. Außerdem besteht zum letzten Mal die Möglichkeit, das Theaterprogramm Herz.Zittern zu erleben. Liebe, Krieg, Macht – Themen der berühmten Oper Aida werden von SchülerInnen zwischen Vitrinen und Statuten ganz neu beleuchtet. Abschließend können Sie die Kulturnacht im schönsten Saal der Stadt, mit Blick auf den Magdeburger Reiter, mit der jungen Magdeburger Band „Mittwoch 18:30“ musikalisch ausklingen lassen.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 Uhr: Eröffnung – Trommelgruppe Akaishi Daiko Magdeburg (Japanische Trommelkunst) vor dem Museum
19:30 / 20:30 / 21:30 Uhr: Herz.Zittern. Liebe, Krieg, Macht
20:00 / 21:00 / 22:00 Uhr: Das muss Liebe sein? Otto, Editha und die Käfer. Szenische Taschenlampenführung durch das Museum
22:30 / 23:30 Uhr: Konzert mit „Mittwoch 18:30“ im Kaiser-Otto-Saal
19:00 - 24:00 Uhr: Die Megedeborch bei Nacht

16 SCHAUSPIELHAUS MAGDEBURG (Otto-von-Guericke-Straße 64)

Rezas „Drei Mal Leben“ und Tango Argentino – Weltkulturerbe zum Mitmachen

Yasmina Rezas „Drei Mal Leben“ zeigt jede Menge Szenen zweier Ehen. Besuchen Sie eine exklusive Probe von „Drei Mal Leben“ in der Regie von David Schliesing und kommen Sie anschließend mit dem Team ins Gespräch. Der Magdeburger Tangoverein pflegt seit 2005 das Weltkulturerbe des Tango Argentino. Das Foyer des Schauspielhauses verwandelt sich für einen Abend in ein argentinisches Tanzlokal – mit heißen Rhythmen und südamerikanischer Leidenschaft.

Kurzüberblick und Zeiten:

Studio:
19:00 - 19:30 Uhr: Probenbesuch von Yasmina Rezas „Drei Mal Leben“
19:30 - 20:30 Uhr: Nachgespräch mit dem Produktionsteam
Foyer & Nebenraum:
19:00 - 00:00 Uhr: Tango im Foyer
20:00 / 21:30 / 23:00 Uhr: Schnupperkurse mit Tanzlehrenden des Tangovereins:

VeranstalterInnen: Tango Argentino „Con corazón“ Magdeburg e. V. in Kooperation mit Theater Magdeburg

17 GRUSON-GEWÄCHSHÄUSER (Schönebecker Straße 129b)

Überlebenslieder mit Constanze Krüger und Frank McCoffin

Ein musikalisch-lyrisches Programm zum Mit-Denken und Nach-Fühlen. Constanze Krüger liest ihre nachdenklich machenden Texte – teils Lyrik, teils Prosa, teils vertont. Frank McCoffin macht eigene Songs querbeet – mit Texten aus dem Leben, die aufs Leben zielen. Ein wunderbar feinfühliges Wechselspiel aus Lyrik und Musik, in dem das Künstlerpaar gesellschaftlich relevante Gedanken verarbeitet.

Zeiten: **19:15 / 20:15 / 21:15 / 22:15 / 23:15 Uhr**

VeranstalterInnen: KulturSzeneMagdeburg e. V.

18 GESELLSCHAFTSHAUS MAGDEBURG (Schönebecker Straße 129)

Liebeslieder - analog und digital

Wie es in einem Haus der klassischen Musik erwartet werden darf, werden sich die Sopranistinnen Shirley Radig und Grit Wagner, begleitet von der Pianistin Marie-Theres Finkler dem Thema „Liebe“ in romantischen Liedern und Duetten von Schumann, Brahms u. a. nähern. Die Zeitlosigkeit des Themas zeigt sich aber auch in den Konzertbeiträgen des Elektronik-Duos Cubehog, das ebenfalls - im Wechsel und zusammen mit den klassischen Musikerinnen - die Vielfältigkeit der Liebe besingen wird.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 / 20:00 / 21:00 Uhr: analoge Musik mit Shirley Radig, Grit Wagner (Sopran) und Marie-Theres Finkler (Klavier)
19:30 / 20:30 / 21:30 / 22:00 Uhr (analog + digital) / 22:30 Uhr: digitale Musik mit „Cubehog“ (Jessica Denecke und Ivo Siemonsmeier)
23:00 - 24:00 Uhr: Ambient-Sounds zum Ausklang

19 ELLEN NOIR (Buckauer Bahnhof, Porsestraße 16)

Liebe zur Vergangenheit I) Liebe zur Vergangenheit

Kaum ein Ort auf dieser Erde wirkt so geheimnisvoll und surreal wie die Spermone von Tschernobyl und Prypjat. Auch 32 Jahre nach der Nuklearkatastrophe ist diese einer der größten Lost Places auf dieser Erde, die sich die Natur vom Menschen zurückerobert hat. Andreas Marx und Alexander Jödecke präsentieren in einer Ausstellung und einem Vortrag ihre Eindrücke und Erfahrungen einer Reise in die Vergangenheit – zwischen surrealen Momenten, der gruseligen und unbehaglichen Atmosphäre einer Geisterstadt sowie überwältigenden Bauten und Maschinen.

II) Die Schreibkräfte

Bevor wir eine Reise antreten, träumen wir schon vorher unseren Weg voraus. Wir stellen uns die fernen Lande vor und freuen uns auf neue und anregende Eindrücke. Manchmal jedoch wird aus der Traumreise eine Strapaze. Statt die ersehnte Entspannung zu finden und zu neuen Erkenntnissen zu gelangen, stoßen wir weit weg von zu Hause an unsere eigenen Grenzen. Wir bereuen, dass wir aufgebrochen sind und unsere Komfortzone verlassen haben. In der bewährten Genremixtur mit lyrischen, epischen und dramatischen Ausdrucksmitteln werden die Schreibkräfte das Publikum mit auf ihre persönlichen Horrortrips nehmen. Die Sitzgurte werden während des Fluges geschlossen bleiben.

III) Prypjat Syndrome

Die wie aus einer anderen Welt verirrt Klangsphären zwischen Filmmusik und psychedelischen Dub – mal progressiv treibend, dann wieder melancholischer durch den Äther ziehend – der Magdeburger E-Cellist, Klangkünstler und Straßenmusiker Matthias Marggraff alias Prypjat Syndrome wartet mit außergewöhnlichen Klängen auf.

Zum Abschluss lädt das Ellen Noir zur **südlichen Aftershow-Party**.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 - 00:00 Uhr: Ausstellung durchgängig

19:00 Uhr: Empfang & Einlass

19:30 / 20:20 / 22:00 Uhr: Die Schreibkräfte

19:50 / 20:40 / 22:20 Uhr: Prypjat Syndrome

21:00 Uhr: Vortrag Tschernobyl Andreas Marx und Alexander Jödecke

23:30 - 05:00 Uhr: Abschlussparty mit DJ Henne 80er 90er Party (Main Hall) und marcoffski und marvelski Deep-Dup (Salon)

20 ST.-GERTRAUDEN-KIRCHE (Schönebecker Straße 117, im Engpass)

Lesekonzert „Wasserhautseele“ und „Tango Nuevo“

In fünf Kapiteln, eingeführt durch eine Illustration Anne Rose Bekkers, und Notaten zwischen den Kapiteln, erzählt der Autor Ludwig Schumann in vielen verschiedenen Formen, bis hin zu Terzinen, von Liebe und natürlich auch von Zeiten des Leidens, „des Reifens“, wie Schumann diese Zeiten benennt. Rockmusiker Friedhelm Ruschak zeigt sich bei diesem Lesekonzert einmal von seiner musikalisch-lyrischen Seite. Davor und dazwischen spielen Stefan Schluricke (Klavier) und Uwe Großstück (Akkordeon) argentinische Musik von Astor Piazzolla

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 / 20:00 / 21:00 Uhr: Stefan Schluricke und Uwe Großstück
19:30 / 20:30 / 21.30 Uhr: Lesekonzert mit Ludwig Schumann und Friedhelm Ruschak

VeranstalterInnen: St. Gertrauden Gemeinde in Kooperation mit dem Literaturhaus Magdeburg

21 VOLKSBAD BUCKAU (Karl-Schmidt-Straße 56)

Mzaza (Australia) – Balkan Folk with French vocals

Sie kommen aus Griechenland, Bosnien, Lettland, Australien und Frankreich und haben die andere Seite der Welt gewählt. Angeführt von der kraftvollen Sängerin und bezaubernden Frontfrau Pauline Maudy, die mit Leichtigkeit auf Englisch, Französisch und Ladino singt, nimmt uns diese Band talentierter KomponistInnen, InstrumentalistInnen und Performer mit auf eine Reise vom Balkan nach Spanien über Frankreich. Zudem ist die Ausstellung: Kat Menschik „Der goldene Grubber“ zu sehen. In „Der goldene Grubber“ schildert die Autorin und Illustratorin Kat Menschik die Erlebnisse in ihrem eigenen, 4000 Quadratmeter großen Garten oder dem ihrer Nachbarn. Der Band wurde von der Stiftung Buchkunst als „eines der schönsten deutschen Bücher“ ausgezeichnet.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 - 23.30 Uhr (im 30 Min.-Takt): Live-Musik mit Mzaza
19:00 - 00:00 Uhr: Ausstellung Kat Menschik „Der goldene Grubber“ durchgängig

22 LITERATURHAUS MAGDEBURG (Thiemstraße 7)

Von Liebesfreud und Liebesleid...

Leider geht auch die Liebe oft einher mit den Gedanken an die Vergänglichkeit und das Ende – gewollt oder erzwungen. Davon berichten die kulinarischen Kurzkrimis aus der Anthologie „Blasenwurst und tote Oma“, „Die Seaderlin“ von Renate Sattler und auch die literarisch-musikalische „Legende vom Ende“ mit Jeskom. Für alle FilmliebhaberInnen gibt es die Retrospektive „Magdeburg zur Schmalfilmzeit“ – eine Liebeserklärung an eine Stadt und ihre Menschen.

Kurzüberblick und Zeiten:

19:00 Uhr: Die Legende vom Ende I mit Jeskom
19:45 Uhr: Danuta Ahrends: Dreiuunddreißig Löffel bis zum Tod
Birgit Herkula: Gefährliche Stellungssuche
20:30 Uhr: Die Legende vom Ende II mit Jeskom
21:45 Uhr: Renate Sattler: Die Seaderlin
Sabine Raczkowski: Altmärkische Hochzeitssuppe
Torsten Olle: Halberstädter Würstchengulasch

22:45 Uhr: Die Legende vom Ende III mit Jeskom
19:00 - 23:00 Uhr: Filmretrospektive: Magdeburg zur Schmalfilmzeit mit Lars Eichhorn (Eulenspiegel-Multimedia)